

DIN EN 413-2

ICS 91.100.10

Ersatz für
DIN EN 413-2:1995-03**Putz- und Mauerbinder –
Teil 2: Prüfverfahren;
Deutsche Fassung EN 413-2:2005**

Masonry cement –
Part 2: Test methods;
German version EN 413-2:2005

Ciment à maçonner –
Partie 2: Méthodes d'essai;
Version allemande EN 413-2:2005

Gesamtumfang 19 Seiten

Normenausschuss Bauwesen (NABau) im DIN

Nationales Vorwort

Diese Europäische Norm wurde von CEN/TC 51/WG 10 „Putz- und Mauerbinder“ (Sekretariat: BSI) ausgearbeitet.

Der für die deutsche Mitarbeit zuständige Arbeitsausschuss im DIN Deutsches Institut für Normung e. V. ist der als Spiegelausschuss zum CEN/TC 51/WG 10 eingesetzte Arbeitsausschuss 06.23.00 „Putz- und Mauerbinder“ des Normenausschusses Bauwesen (NABau).

Für die im Literaturhinweis zitierte Internationale Norm wird im Folgenden auf die entsprechende Deutsche Norm hingewiesen:

ISO 5725-2 entspricht DIN ISO 5725-2

Änderungen

Gegenüber DIN EN 413-2:1995-03 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Das Verfahren zur Verarbeitbarkeit (Kohäsion) wird nicht mehr behandelt;
- b) Die Erfahrungen, die mit der Herstellung des Normmörtels, der Bestimmung des Wasserrückhaltevermögens und der Bestimmung des Luftgehalts gemacht wurden, konnten ausgewertet und berücksichtigt werden;
- c) EN 413-2 wurde übernommen.

Frühere Ausgaben

DIN 4211: 1976-12, 1989-04, 1990-08

DIN EN 413-2: 1995-03

Nationaler Anhang NA (informativ)

Literaturhinweise

DIN ISO 5725-2, *Genauigkeit (Richtigkeit und Präzision) von Messverfahren und Messergebnissen — Teil 2: Grundlegende Methode für die Ermittlung der Wiederhol- und Vergleichpräzision eines vereinheitlichten Messverfahrens*

Deutsche Fassung

**Putz- und Mauerbinder —
Teil 2: Prüfverfahren**

Masonry cement —
Part 2: Test methods

Ciment à maçonner —
Partie 2: Méthodes d'essai

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 29. April 2005 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Schweden, der Schweiz, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Management-Zentrum: rue de Stassart, 36 B-1050 Brüssel

Inhalt

	Seite
Vorwort.....	3
Einleitung	4
1 Anwendungsbereich	5
2 Normative Verweisungen	5
3 Allgemeine Prüfanforderungen	5
3.1 Laboratorium	5
3.2 Herstellungstoleranzen für Prüfgeräte	5
3.3 Grenzabmaße bei Gebrauch von Prüfgeräten.....	5
3.4 Anzahl der Prüfungen	6
4 Bestimmung der Erstarrungszeit	6
4.1 Allgemeines	6
4.2 Verfahren A	6
4.3 Verfahren B	6
5 Herstellung des Normmörtels.....	7
5.1 Prinzip	7
5.2 Bestimmung der Konsistenz von Frischmörtel mit dem Steifemessgerät (Referenzverfahren)	7
5.3 Bestimmung der Konsistenz von Frischmörtel mit dem Ausbreittisch (Alternativverfahren)	8
6 Bestimmung des Wasserrückhaltevermögens	9
6.1 Prinzip	9
6.2 Vorbereitung	9
6.3 Geräte	11
6.4 Durchführung	11
6.5 Wiederholpräzision und Vergleichpräzision	12
7 Bestimmung des Luftgehalts.....	13
7.1 Allgemeines	13
7.2 Druckausgleichsverfahren (Referenzverfahren).....	13
7.3 Alkoholverfahren (Alternativverfahren)	14
Literaturhinweise.....	17

Vorwort

Diese Europäische Norm (EN 413-2:2005) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 51 „Zement und Baukalk“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom IBN gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis Dezember 2005, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis Dezember 2005 zurückgezogen werden.

Diese Europäische Norm ersetzt EN 413-2:1994.

Die Europäische Normenreihe EN 413 *Putz- und Mauerbinder* besteht aus den folgenden Teilen:

- *Teil 1: Zusammensetzung, Anforderungen und Konformitätskriterien,*
- *Teil 2: Prüfverfahren.*

Die Hauptunterschiede zwischen dieser Europäischen Norm und EN 413-2:1994 sind wie folgt:

- die Verarbeitbarkeit (Kohäsion) wird nicht mehr behandelt;
- Aufnahme eines freigestellten Verfahrens zur Bestimmung der Erstarrungszeit unter Anwendung der Bedingungen zur Lagerung der Prüfkörper (in Luft), die früher in EN 196-3:1994 festgelegt wurden. Dies ist erforderlich, da das in EN 196-3:2005 festgelegte Verfahren der Lagerung (unter Wasser) für einige Putz- und Mauerbinder mit niedrigem Klinkergehalt nicht geeignet ist.
- der Durchmesser des Filterpapiers für die Prüfung des Wasserrückhaltevermögens wird von 100 mm auf die gebräuchlichere Größe 110 mm erhöht;
- Aufnahme einer Festlegung für Vliesstoff für die Prüfung der Wasseraufnahme;
- die Wägegenauigkeit für die Prüfung des Wassergehaltes wird von 1 g auf 0,1 g erhöht;
- die Beschreibung des Verfahrens für das Befüllen der Prüfeinrichtung für die Bestimmung des Luftgehaltes wurde verbessert;
- Aufnahme von genauen Angaben zur Bestimmung der Normkonsistenz, des Wasserrückhaltevermögens und des Luftgehaltes von Mörtel;
- Klärung der Bedingungen für eine erneute Prüfung für den Fall, dass das Ausbreitmaß des Mörtels nicht im vorgegebenen Bereich liegt;
- Klärung der Bedingungen für eine erneute Prüfung für den Fall, dass die Ergebnispaaire für das Wasserrückhaltevermögen bzw. den Luftgehalt um mehr als die zweifache Wiederholstandardabweichung voneinander abweichen;
- Klärung des Kalibrierverfahrens für den Ausbreittisch und für die Prüfeinrichtung zur Bestimmung des Luftgehaltes.

Entsprechend der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Schweden, Schweiz, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.

Einleitung

Diese Europäische Norm enthält Prüfverfahren für die Bewertung der Leistungsfähigkeit von Putz- und Mauerbinder bei Verwendung in Mörtel für Putz- und Mauerarbeiten, die zusätzlich zu den in EN 196 *Prüfverfahren für Zement* angegebenen Verfahren gelten.